

Armee konfisziert 600 dunum nahe Hebron

Saed Bannoura, IMEMC, 2.2.2011

Die israelische Armee informierte das Beit Ummar-Gemeindeamt, nördlich der Westbank-Stadt Hebron, sie habe entschieden, 600 dunum (6 ha) palästinensisches Land zu nehmen, um dies für Bauten zugunsten der illegalen Siedlung von Gush Etzion zu verwenden. Das sog. Zivile Verwaltungsbüro, das unter der Führung der israelischen Armee in den besetzten Gebieten läuft, überreichte dem Bewohner Mahmoud Ayyad Awad eine militärische Anordnung, die ihn darüber informierte, dass ihm 400 dunum seines Landes genommen würden.

Die übrigen 200 dunum gehören mehreren Bewohnern der Abu Ayyash Al Allami und Sabama-Familien.

Nach der Order wird „eine Bildungseinrichtung“ für den illegalen Siedlungsblock Gush Etzion auf dem konfiszierten Land gebaut werden.

Beit Ummar ist eines der vielen Dörfer, das Tausende von Dunum Land für Siedlungsbau und -Erweiterung und zusätzlich für Militärlager, die hier errichtet wurden, verloren hat

Am letzten Freitag erschossen israelische Siedler einen Jugendlichen in Beit Ummar und verletzten mehrere andere. Der Jugendliche war Yousef Ikhlayyil, 17.

Ikhlayyil wurde erschossen, nachdem 150 Siedler das Dorf Safa bei Hebron überfallen hatten und mit den lokalen Bewohnern zusammenstießen.

Während seiner Beerdigung feuerten israelische Soldaten Tränengasbomben gegen die Demonstranten und verletzten mindestens fünfzig.

(dt. Ellen Rohlf)